

Soeben erschienen:

Almut Hardt, wohin?

Roman um Bücher und Menschen

von Gertrud Sievert-Brausewetter

320 Seiten, Ganzleinenband mit künstlerischem Schutzumschlag

RM 3.50

Welt der Bücher. In ihr verankert mit ihrem ganzen kraftvollen Sein und Wesen, in ihr verwurzelt durch die Bande zweihundertjähriger Familientradition Almut Hardt, die schöne junge Erbin einer der größten Buchhandlungen Deutschlands. Testamentsbeschuß bestimmt ihr den bodenständigen, mit der Buchhandlung verwachsenen Vetter zum Mann. – Aber die Liebe! Sie beugt das Gewissen. Almut Hardts Herz gehört einem schweifenden Künstler, der Unruhe und Widerstreit der Gefühle in ihr entfesselt; denn die Liebe zum Beruf, zum Haus der Bücher, läßt sich nicht unterdrücken, sie regt sich machtvoll: ein bewegtes, zwiespältiges Frauenschicksal, das in der Dreiheit: Berufsfrau, Gattin und Mutter hin und her schwankt.

Ein volltönender reifer Roman. Die Brausewetter's entstammen ja einer alten Buchhändlerfamilie, und noch heute bestehen verwandtschaftlich nahe Beziehungen zu den „Häusern der Bücher“. So hat alles die Blutwärme unmittelbaren Erlebens. Wer in der Welt der Bücher lebt, wird an diesem gegenwartsnahen, fesselnden Roman seine Freude haben.



Ein Leseexemplar für Angehörige des Buchhandels siehe Verlangzettell

Gustav Weise Verlag



GmbH., Leipzig C 1